

Amerikanisches Roulette

28. September 2022 | Batiushka

Einführung: Amerikas Todestrieb

„Russisches Roulette“ ist ein sehr eigenartiger Ausdruck. Zumindest für jeden Russen. Aus dem einfachen Grund, weil er noch nie davon gehört hat. In der Tat gibt es ihn im Russischen nicht, weder den Ausdruck noch die Realität. Es ist etwas, das wir mit Erstaunen erfahren, wenn wir Englisch lernen. Der Ausdruck ist eine amerikanische Erfindung, und nur ein todessehnsüchtiger Amerikaner konnte sich so etwas [ausdenken](#), und zwar im Jahr 1937. Und so kann sich auch nur ein todessehnsüchtiger Amerikaner die jetzige Situation ausgedacht haben. Seit mehr als dreißig Jahren hat er den Bären so oft geärgert, dass der Bär viel Zeit hatte, genau zu planen, was er tun würde. Jetzt tut er es. Warum sind Sie überrascht? Sie haben die Waffe geladen und auf Ihren eigenen Kopf gerichtet, jetzt dürfen Sie erwarten, dass die Kugel herauskommt.

Woher wir kommen

Die militärische Sonderoperation (SMO) in der Ukraine hätte bereits im April 2022 oder spätestens im August beendet sein können, wenn die meisten alten sowjetischen Waffen der Truppen des Kiewer Regimes, die durch Nachschub aus ehemaligen Warschauer-Pakt-Ländern ergänzt wurden, zerstört worden wären. Ohne Rücksicht auf das ukrainische Volk, das nur Kanonenfutter ist, hat der Westen jedoch eingegriffen und den Konflikt zu einem ausgewachsenen Krieg eskalieren lassen, indem er auf Geheiß des verwestlichten ukrainischen Oligarchats seine Waffen, Technologien und Arbeitskräfte zur Verfügung stellte. Genauso wie im Februar 1917, als der Westen auf Geheiß des verwestlichten russischen Oligarchats die „Russische Revolution“ inszenierte und dabei ebenfalls das Volk ignorierte. So ist die Ukraine lediglich zum Schlachtfeld für den wahren Krieg geworden, nämlich dem zwischen Russland und den USA.

Die russische Antwort auf die westliche Eskalation und Aggression ist eine Teilmobilisierung. Die begrenzte SMO wird mehr Arbeitskräfte benötigen, um die dem Untergang geweihten, von der NATO versorgten Nazis zu besiegen, deren Zahl durch die Ankunft von NATO-Truppen in ukrainischer Uniform sowie von Söldnern erheblich gestiegen ist. Präsident Putin wurde von der herrschenden Klasse des Westens über ihre staatlich kontrollierten Medien beschuldigt, ihnen mit einem Atomangriff zu drohen. Dies war jedoch nicht der Fall. Er hatte Miss Truss, die Russland mit einem Atomangriff gedroht hatte, lediglich geantwortet, dass Russland jede derartige Aggression mit dem gleichen Mittel beantworten würde.

Präsident Putin wartet nun den Winter ab, um den Völkern Westeuropas Gelegenheit zum Nachdenken zu geben und dann ihre rückgratlosen Führer zu zwingen, die amerikanische Tyrannei zurückzuweisen. Seit 2014 ist Präsident Putin entschlossen, die amerikanische Bedrohung seiner westlichen Grenzen und damit West- und Mitteleuropas ein für alle Mal zu beseitigen. Nur dann wird die nordwestliche Halbinsel des eurasischen Kontinents endlich frei werden. Um dies zu erreichen, hat er Beziehungen zu China, Indien und anderen asiatischen Ländern sowie zu zahl-

reichen Ländern in Afrika und Lateinamerika aufgebaut. So hat er in den letzten Monaten rasch an Einfluss in ganz Eurasien gewonnen.

Wo wir jetzt sind

Wie die Sowjetunion zwischen 1989 und 1991, so die EU zwischen 2022 und 2024. Jetzt ist nicht die Zeit für Unionen von oben nach unten – in den letzten zwei Generationen seit 1989 sind sie zugunsten einer internationalen Zusammenarbeit zwischen souveränen Nationen zusammengebrochen, wie sie von der Basis benötigt wird. In Tschechien, Österreich, Deutschland und den Niederlanden haben Demonstrationen stattgefunden, bei denen Kiew aufgefordert wurde, mit Russland zu verhandeln, und die EU-Kommissare aufgerufen wurden, sich nicht länger wie Vasallen der US-amerikanischen Feudalherren zu verhalten. Deutschland ist sehr nervös, es riskiert die Schließung seiner Industrie. Und die deutschen Winter können sehr kalt sein. Jetzt sind die beiden unterseeischen Nordstream-Pipelines für russisches Gas nach Deutschland explodiert [worden]. Natürlich handelt es sich um Sabotage.

Die USA haben die deutsche Industrie und weite Teile Europas erfolgreich vom russischen Gas abgeschnitten, das sie wieder hätte antreiben können, wenn die EU sich von der Abhängigkeit von den USA hätte befreien wollen. Auch die ungarische Regierung will, dass Kiew verhandelt – sie hat ungarische Bürger jenseits der Grenze in Zakarpattia. Und in Rumänien gibt es Leute, die das Gleiche über die rumänische Provinz Czernowitz jenseits der Grenze denken, obwohl diejenigen, die so denken, nicht Teil der derzeitigen US-Marionettenregierung sein dürfen. Auch Polen will sein Territorium zurück, vielleicht alle fünf Provinzen der äußersten Westukraine: Wolyn, Riwna, Lemberg, Ternopil und Iwano-Frankiwsk. In Italien steht derweil eine neue, Brüssel-feindliche nationalistische Regierung bevor, sehr zum Missfallen der nicht gewählten EU-Elite.

Der Euro ist bereits gegenüber dem Dollar zusammengebrochen. Jetzt ist das Pfund Sterling an der Reihe. Das Pfund Sterling hat gegenüber dem Dollar 20 Prozent seines Wertes verloren, seit Miss Trust an die Macht gekommen ist. Das Vereinigte Königreich, dem die USA wegen seiner Anti-EU-Politik in Bezug auf Nordirland in den Rücken gefallen sind, hat eine Wirtschaft, die nicht aus dem Sumpf herauskommt, sondern in den Sumpf abtaucht. Die Medien des Vereinigten Königreichs verkünden, dass die Wartelisten des staatlichen Gesundheitsdienstes des Vereinigten Königreichs für die meisten Menschen nur noch (sic) zwei Jahre betragen (wenn man nicht vorher stirbt). Mehr als 10 Prozent der britischen Bürger, 7 Millionen Menschen, warten jetzt auf eine Behandlung. Einige haben große Schmerzen. In jedem anderen Land der Welt würde es eine Revolution geben, wenn die Wartelisten für medizinische Behandlungen länger als zwei Monate wären. Einige britische Bürger gehen sogar in die Ukraine, um eine angemessene medizinische Behandlung zu erhalten.

Die Infrastruktur des Vereinigten Königreichs, die Versorgungseinrichtungen, Straßen, Eisenbahnen, das Bildungs- und das Gesundheitswesen, haben vielerorts Drittwelt-Niveau erreicht. Die Währungskrise im Vereinigten Königreich ist darauf zurückzuführen, dass die britische Regierung riesige Geldsummen leihen muss – das war der „kühne Plan“ von Miss Trust. Schließlich folgt das britische Establishment buchstabengetreu den Anweisungen der USA und musste Russlands Reichtümer ablehnen und die bankrotte Ukraine subventionieren. Die Verschuldung des Vereinigten Königreichs nähert sich inzwischen der der USA an und schließt zu der Italiens auf, das früher als „hoffnungsloser Fall“ verspottet wurde. Wie man so schön sagt: „Was lange währt, wird endlich gut.“

Wohin wir gehen

Wie wird das alles enden? Ich habe von Anfang an geglaubt, dass das alles mit dem russischen Sieg enden wird. Das bedeutet:

1. Eine andere Ukraine

Es wird immer ein ostslawischsprachiges Land zwischen dem südöstlichen Polen und dem südwestlichen Russland geben, wie auch immer es heißen wird. In Zukunft wird es jedoch ein Land innerhalb seiner natürlichen Grenzen sein, das nur von denjenigen bewohnt wird, die sich freiwillig mit der Regierung und der Kultur in ihrer Hauptstadt Kiew identifizieren. Außerdem wird es, entnazifiziert, keine militärische, biologische oder nukleare Bedrohung für seine Nachbarn darstellen und unabhängig von den Geopolitikern in Washington und Brüssel sein.

2. Ein anderes Russland

Als Ergebnis des Krieges gegen die NATO wird Russland vom Schaum der westlich orientierten Kriecher befreit, die sich in den 1990er Jahren gebildet haben, der liberalen plappernden Klasse, auf Russisch „die kreative Klasse“ genannt. Die 5 Prozent, die dem Westen und seinen überbewerteten Konsumgütern verfallen sind, wiederholen nur den Verrat der westlich orientierten herrschenden Klasse und der Verräter von vor 1917, die ihr Vermögen ebenfalls mit überbewerteten westlichen Konsumgütern verschwendet haben. Diejenigen, die sich gegenüber ihren westlichen Herren und Meistern weiterhin wie Schimpansen benehmen, sollten in den Westen gehen und dort leben, wenn sie nicht bereits vor der russischen Justiz nach Finnland, Georgien oder anderswo geflohen sind. Russland im Krieg gegen die NATO (= die USA) ist ein Land, das Patrioten braucht, keine Verräter.

3. Ein anderes Europa

Gegenwärtig besteht für Mittel- und Westeuropa die Gefahr einer „Donbassisierung“ als Folge der US-Forderungen nach absolutem Gehorsam gegenüber ihrer anti-russischen Tyrannei, den sogenannten „Sanktionen“. Das bedeutet, dass das NATO-isierte Mittel- und Westeuropa deindustrialisiert, verarmt, kalt, hungrig und außerdem wehrlos sein wird, da seine Waffen in der Ukraine zerstört wurden. Doch erst an diesem Tiefpunkt werden sie zu verstehen beginnen, dass ihre Zukunft nicht jenseits des Atlantiks liegt, sondern nebenan, in Osteuropa und Eurasien, dem Tor zu Wachstum und Wohlstand in Asien.

4. Eine andere Welt

Sieben Milliarden der acht Milliarden Menschen auf der Welt, 87,5 Prozent des Planeten, warten auf den Tag, an dem sie von westlichem Imperialismus, Ausbeutung und nuklearen Bedrohungen befreit werden und nach Menschlichkeit, Wahrheit, Gerechtigkeit und Wohlstand streben. Ihre einzige Hoffnung ist der bevorstehende Sieg Russlands über die USA. Sobald dieser da ist, wird vieles wieder an seinen natürlichen Platz zurückfallen. Asien mit China und Indien, Afrika, Lateinamerika und alle westlichen Völker (im Wesentlichen West- und Mitteleuropa, Nordamerika und Ozeanien), die so lange von der düsteren Dunkelheit der feudalen westlichen Elite unterdrückt wurden, werden in die russischen Fußstapfen treten und, zunächst geblendet, in das helle Tageslicht der Freiheit treten können.

Schlussfolgerung

Im Jahr 1939 brachte Winston Churchill seine außerordentliche ethnozentrische Ignoranz zum Ausdruck, indem er Russland als „ein Rätsel, eingewickelt in ein Mysterium, innerhalb eines Enigmas“ bezeichnete. Wie viele Unwissende sprach er dabei natürlich von sich selbst. Wenn Sie sich nicht die Mühe machen können, den Standpunkt eines anderen zu verstehen, nennen Sie ihn einfach „ein Rätsel, eingewickelt in ein Mysterium, innerhalb eines Rätsels“. Dann haben Sie sich erfolgreich als engstirniger und egoistischer Narzisst definiert.

Nur: Wenn Sie in Bezug auf lebenswichtiges Gas, Öl, Dünger, Weizen, Papier, Titan usw. von diesem anderen Menschen abhängig sind, sollten Sie sich vielleicht doch bemühen, seinen Standpunkt zu verstehen. Andernfalls werden sie Ihren Todeswunsch, das völlig selbstmörderische Verhalten Ihres Amerikanischen Roulettes, als „ein Rätsel, eingewickelt in ein Mysterium, innerhalb eines Enigmas“ betrachten.

Literatur-Tipp

Igor Schafarewitsch

Der Todestrieb in der Geschichte: Erscheinungsformen des Sozialismus

Demografisch, demokratisch, kulturell, moralisch und ökonomisch zehrt der Westen heute von der Vergangenheit. Und lebt auf Kosten der Zukunft. So ist das im Sozialismus. Immer. Der russische Mathematiker und Philosoph Igor Schafarewitsch erklärt in seinem lange vergriffenen Klassiker „Der Todestrieb in der Geschichte“, warum jeder neue sozialistische Menschenversuch – und es gab im Laufe der Jahrhunderte viele – immer wieder aus vier Komponenten besteht, nämlich der Zerstörung von Privateigentum, Tradition, Familie und Religion. Insofern sind zum Beispiel die millionenfache Abtreibung in den westlichen Staaten oder die Unterbringung von Kleinkindern in „Krippen“ genannten staatlichen Verwahranstalten heute auch Indikatoren dafür, wie weit der „schleichende Sozialismus“ (Roland Baader) bereits voran gepircht ist. Igor Schafarewitsch analysiert wie kein anderer, warum Sozialismus immer kulturzerstörerisch sein will und wirken muss und am Ende immer eins bedeutet: Tod! Dieses Buch ist längst mehr als ein Geheimtipp im Lager der so heterogenen Antisozialisten – und alle dürfen sich auf Igor Schafarewitsch berufen: Liberale und Libertäre, Konservative und Reaktionäre sowie orthodoxe und andere traditionsbewusste Christen.